

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

10. Kapitel: Makros

Geschätzter Zeitaufwand: 35 Minuten

Schwierigkeitsgrad:



Ziel: Sie erstellen ein Makro, welches beim Aufruf Ihrer Webseite ausgeführt wird. Die Meldung „Hallo Welt! Zahl = 42“ erscheint.

Die Zahl wird in der Variable „zahl“ in der URL übergeben. Ist die Variable nicht vorhanden, soll *<Variable nicht vorhanden>* ausgegeben werden.



Alle weiteren Makros können Sie auf gleiche Weise einsetzen. Eine Funktionsreferenz finden Sie im vierten Abschnitt dieser Anleitung.

1. Makro erstellen

Was ist ein Makro?

Die Makro-Sprache ist die Programmier-Sprache in DEMANDIT. Makros enthalten einzelne Befehle oder ganze Funktionsketten.

1. Schritt

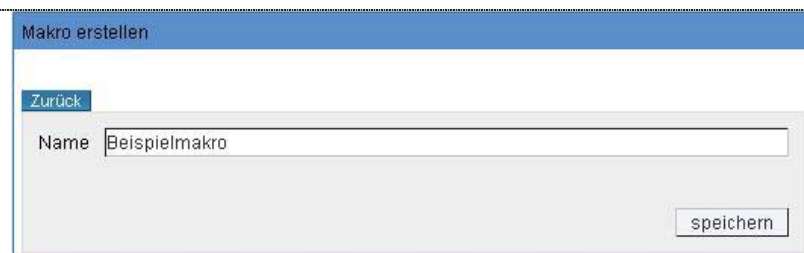
Wechseln Sie in den Bereich MAKROS.

Um ein neues Makro zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**



2. Schritt

Benennen Sie das Makro „Beispielmakro“ und klicken Sie auf **SPEICHERN**.



3. Schritt

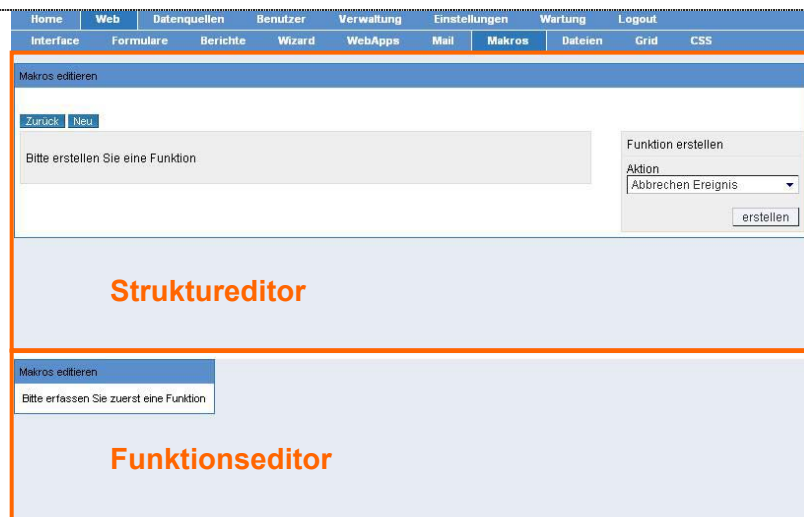
Der Makro-Editor ist in zwei Bereiche unterteilt.

Struktureditor

Im oberen Bereich sehen Sie die Makro-Struktur (einzelne Funktionen)

Funktionseditor

Im unteren Bereich bearbeiten Sie die einzelnen Funktionen.



Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

4. Schritt

Das Makro soll im ersten Schritt überprüfen, ob die Variable „zahl“ in der URL vorhanden ist. Wenn nicht, soll es Sie erstellen.

Wählen Sie dazu im Dropdown-Menü die Aktion SETZEN WERT und klicken auf ERSTELLEN.

5. Schritt

Erstellen Sie im Funktionseditor die neue Variable mit den Beispiel-Angaben:

Gültigkeit: url.

Variablenname: zahl

Variableninhalt: <Variable nicht vorhanden>

Art: Nur setzen wenn nicht vorhanden

6. Schritt

Erstellen Sie im Struktureditor eine zweite Funktion. Wählen Sie die Aktion MELDUNG.

Hinweis: Um sich besser orientieren zu können, verfassen Sie Kommentare zu den einzelnen Funktionen.

7. Schritt

Fügen Sie die Mitteilung „Hallo Welt! Zahl = #zahl#“ im Funktionseditor ein.

#zahl# ist die Variable, welche entweder in der URL mitgegeben wird oder mit der vorherigen Funktion (SETZEN WERT) erstellt wird.

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

8. Schritt

Schliessen Sie die Bearbeitung mit einem Klick auf **SPEICHERN** im Struktureditor ab.

Hinweis: Bedingungen in Makros

Die Ausführung einzelner Funktionen kann an bestimmte Bedingungen geknüpft sein. Dabei werden spezielle Operatoren verwendet:

EQ equal (dt.: gleich)

NEQ not equal (dt.: ungleich)

GT greater than (dt.: grösser als)

LT less than (dt.: kleiner als)

GTE greater than or equal to (dt.: grösser gleich)

LTE less than or equal to (dt.: kleiner gleich)

2. Makro einfügen

1. Schritt

Das Beispielmakro soll beim Seitenaufruf ausgeführt werden.

Wechseln Sie dazu ins **INTERFACE** und klicken Sie auf den Edit-Button  der Webseite, um in die Page-Optionen zu gelangen.



2. Schritt

Wechseln Sie in das Register **MAKROS** und klicken Sie auf das Lupen-Symbol .

Zeitpunkt: vor

Ort: Seite

Layout	HTML	Meta Tags	Makros
Verwendete Makros			
Zeitpunkt	Ort	Makro	Anzahl Makros
Für Caching	Seite		0
vor	Seite		0
nach	Seite		0

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

3. Schritt

Wählen Sie im Dialog-Fenster das Makro „Beispielmakro“ aus und bestätigen Sie mit **SPEICHERN**.

Makros editieren

Ort vor

Makro

☒ Beispielmakro

speichern

4. Schritt

Im Register **MAKROS** sehen Sie nun das Beispiel-Makro eingetragen.

Layout				HTML	Meta Tags	Makros
Verwendete Makros						
Zeitpunkt	Ort	Makro	Anzahl Makros			
Für Caching	Seite		0			
vor	Seite	Beispielmakro	1	X	E	
nach	Seite		0			

Erläuterung: Wo kann ein Makro eingefügt werden?

Page Option:	vor und nach jeder Seite, vor dem Caching der Seite
Formular:	vor und nach Modul, vor und nach jedem Formularfeld
Bericht:	vor und nach Modul, nach Berichtzeile
Navigationspunkt:	vgl. Makro-Befehl „Setzen Navigationsstatus“

3. Ergebnis

1. Schritt

Rufen Sie Ihre Seite auf und fügen Sie die Variable mit „&zahl=42“ hinzu:

<http://mypage.netlive.ch/SiteMaps/SchulungRico/index.cfm?page=109006&cid=3351170&cfToken=94685081&zahl=42>

2. Schritt

Es öffnet sich ein Melde-Fenster mit der Meldung aus dem Makro. Die Variable #zahl# wurde mit dem Wert aus der URL ersetzt:

Die Seite mit der Adresse <http://mypage.netlive.ch> ...

Hallo Welt! Zahl = 42

OK

3. Schritt

Wenn die Variable „zahl“ nicht in der URL vorhanden ist, wird die Funktion „Setzen Variable“ ausgeführt und der alternative Text wird eingesetzt.

Die Seite mit der Adresse <http://mypage.netlive.ch> ...

Hallo Welt! Zahl = <Variable nicht vorhanden>

OK

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

4. Kurzübersicht – Makro-Befehle

Lesen Datensatz

Liest einen Datensatz aus einer Tabelle oder Abfrage und schreibt den Inhalt in Umgebungs- oder Clientvariablen.

Update Datensatz

Überschreibt die gewünschten Felder eines bestehenden Datensatzes in einer Tabelle.

Löschen Datensatz

Entfernt Datensätze aus einer Tabelle.

Schreiben Datensatz

Macht es möglich, einen Datensatz in eine Tabelle zu schreiben.

Setzen Wert

Setzt eine Variable. Umgebungsvariablen (nur auf der ausführenden Seite gültig) und Clientvariablen (auf jeder Seite verfügbar) sind möglich.

Meldung

Mit dem Befehl MELDUNG werden Texte oder Variablen in einem Meldungsfenster ausgegeben.

Makro aufrufen

Ein Makro im Makro aufrufen. Mehrfach-Aufrufe sind möglich (max. 200).

Drucken

Öffnet auf der aufrufenden Seite den DRUCKEN-Dialog des Browsers.

Abbrechen Ereignis

Bricht das Makro an der aufgerufenen Stelle ab.

Setzen Navigationsstatus

Setzt Menüpunkte wahlweise auf den Status aktiv, inaktiv oder unsichtbar.

Formular Sichtbarkeit:

Setzt ein Formular Befehl auf SICHTBAR oder UNSICHTBAR.

Formularseite Sichtbarkeit

Setzt eine einzelne Formularseite auf SICHTBAR oder UNSICHTBAR.

Formularfeld Sichtbarkeit

Setzt ein Formularfeld SICHTBAR oder UNSICHTBAR.

Bericht Sichtbarkeit

Setzt einen Bericht SICHTBAR oder UNSICHTBAR.

Importscript ausführen

Führt ein Importscript aus.

Export CSV

Exportiert Daten in einer CSV-Datei.

Feedbackmail

Löst einen vordefinierten Feedbackmailversand aus.

Setzen Cookie

Setzt beim Besucher ein Browser-Cookie.

HTMLSpider

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Holt per HTTP-Request HTML-Code von beliebigen Seiten ein.

4. Detaillierte Befehlsbeispiele (Referenz)

Im Folgenden werden einige Befehle genauer erläutert und die Anwendung anhand eines Beispiels illustriert.

4.1	Lesen Datensatz	S. XY
4.2	Update Datensatz	S. XY
4.3	Löschen Datensatz	S. XY
4.4	Schreiben Datensatz	S. XY
4.5	Setzen Wert/Meldung	S. XY
4.6	Makro aufrufen	S. XY
4.7	Drucken	S. XY
4.8	Importscript ausführen	S. XY
4.9	Export CSV	S. XY
4.10	Feedbackmail (mail)	S. XY
4.11	Setzen Cookie	S. XY
4.12	HTMLSpider	S. XY

4.1 Lesen Datensatz

Beispiel:

Sie geben die Benutzerdaten einer angemeldeten Person aus. Den Datensatz dazu lesen Sie aus der Tabelle mit allen Benutzerprofilen aus.

1. Schritt

Wählen Sie den Befehl „Lesen Datensatz“ aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf erstellen. Um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen, legen Sie Kriterien fest.

2. Schritt

Wählen Sie die Tabelle mit den Benutzerdaten aus dem Dropdown-Menü im unteren Bereich.

3. Schritt

Nach dem Auswählen der Tabelle sehen Sie eine Liste aller Felder.

In der Spalte Variable können Sie die Variablen angeben, in die der Inhalt der Spalte geschrieben werden soll.

Geben Sie keinen Namen an, wird die Spalte nicht ausgelesen.

Da nur ein Datensatz gelesen wird, sollten Sie in der Spalte KRITERIUM eine Einschränkung definieren.

4.2 Update Datensatz

Beispiel:

Sie möchten in einer Tabelle, in der Sie die Zeit des letzten Logins eines Users gespeichert haben, das „Login-Datumsfeld“ aktualisieren.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl UPDATE DATENSATZ aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN.

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Wählen Sie im Dropdown-Menü im unteren Bereich die Tabelle, in welcher der Datensatz aktualisiert wird.

Schritt 3:

Nach dem Auswählen der Tabelle sehen Sie eine Liste aller Felder.

In der Spalte UPDATEN DURCH geben Sie an, wodurch die Spalte ersetzt wird. Geben Sie nichts an, wird die Spalte nicht aktualisiert.

Hinweis: Da Sie in diesem Beispiel nur einen Datensatz aktualisieren wollen, sollten Sie in der Spalte KRITERIUM eine Einschränkung definieren.

Kriterium (Einschränkung):

Diese Eingaben in der Spalte UPDATEN DURCH müssen den angegebenen Datentypen entsprechen.

Statische Texte die in Varchar-Felder geschrieben werden sollen, müssen in Hochkommata stehen. *Beispiel:*

Name= 'Muster'

4.3 Löschen Datensatz

Beispiel:

Sie entfernen aus der Logfile-Tabelle den Datensatz eines bestimmten Benutzers.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl LÖSCHEN DATENSATZ aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN.

Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Wählen Sie im unteren Bereich des Makroeditors die Tabelle aus, in welcher der Datensatz gelöscht wird (*siehe Bild 1.2*)

Schritt 3:

Nach dem Auswählen der Tabelle sehen Sie eine Liste aller Felder.

Geben Sie in der Spalte KRITERIUM eine Einschränkung an, um den zu löschenden Datensatz (auch mehrere möglich) auszuwählen.

Wichtig: Ohne Angabe eines Kriteriums werden sämtliche Datensätze gelöscht!

4.4 Schreiben Datensatz

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Beispiel:

Sie möchten in Ihrer Logfile-Tabelle einen Log-Datensatz schreiben.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl SCHREIBEN DATENSATZ aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü im unteren Bereich des Makroeditors die Tabelle aus, in welche der Datensatz geschrieben wird.

Schritt 3:

Nach dem Auswählen der Tabelle sehen Sie eine Liste aller Felder und können ihnen Werte zuweisen. Diese angegebenen Werte müssen den angegebenen Datentypen entsprechen.

Statische Texte, die in Varchar-Felder geschrieben werden, müssen in Hochkommata stehen. *Beispiel:* Name= 'Muster'

4.5 Setzen Wert/Meldung

Beispiel:

Sie möchten eine Variable mit einem Wert füllen und diese dann mit einer Meldung ausgeben.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl SETZEN WERT aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN, um die Funktion einzufügen. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Makros editieren

Variable erstellen

Gültigkeit / Variablenname: variables. name

Variableinhalt: Muster

Art: Bestehende Variable überschreiben

erstellen

Variable editieren

Hier definieren Sie eine neue Variable.

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Wählen Sie dazu dem gewünschten Scope (variables oder client) und geben Sie der Variablen einen Namen. In diesem Beispiel erstellen Sie eine Variable „name“ und füllen sie mit dem Text „Muster“. Klicken sie auf ERSTELLEN.

Erläuterung: Scope

variables: Dieser Scope bedeutet, dass die erstellte Variable in der ausführenden Seite existiert, danach aber ihre Gültigkeit verliert.

client: Dieser Scope bedeutet, dass die erstellte Variable in der ausführenden Seite und auf allen folgenden Seiten existiert, solange die Browsersession läuft.

Wichtig: Variablen mit dem Scope CLIENT müssen mit `client.[variabel_name]` aufgerufen werden.

Erläuterung: Art

Bestehende Variable überschreiben: Variablen mit demselben Namen werden überschrieben.

Nur setzen wenn nicht vorhanden: Variablen mit demselben Namen werden nur dann geschrieben, wenn sie noch nicht existieren.

Schritt 3:

Erstellen Sie eine weitere Variable mit dem Namen „vorname“ und Inhalt „Roger“.

The screenshot shows the 'Makros editieren' dialog box with two sections:

- Variable erstellen:**
 - Gültigkeit / Variablenname: `variables.` (dropdown) and `vorname` (text input)
 - Vaiableinhalt: `Roger` (text input)
 - Art: `Bestehende Variable überschreiben` (dropdown)
 - Buttons: `erstellen`
- Variable editieren:**
 - Gültigkeit / Variablenname: `variables.` (dropdown) and `name` (text input)
 - Vaiableinhalt: `Muster` (text input)
 - Art: `Bestehende Variable überschreiben` (dropdown)
 - Buttons: `entfernen`, `speichern`

Schritt 4:

Fügen Sie nach dem Befehl SETZEN WERT den Befehl MELDUNG ein, um die Variablen auszugeben. Klicken Sie abschliessend auf ERSTELLEN.

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Im unteren Bereich des Makroeditors können Sie Ihren Meldungstext erfassen und darin die gesetzten Variablen verwenden. In unserem Beispiel „Willkommen #vorname# #name#“.

Ergebnis:

Output des Makros: **Willkommen Roger Muster**

4.6 Makro aufrufen

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl MAKRO AUFRUFEN aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Wählen Sie das gewünschte Makro aus dem Dropdown-Menü im unteren Bereich des Makroeditors.

Hinweis: Damit dieser Befehl keine Deadlocks (Makros die sich gegenseitig ohne Abbruchskriterium aufrufen) produziert, ist ein Aufruf maximal 200 Mal hintereinander möglich.

4.7 Drucken

Ziel: Dieser Befehl öffnet auf der aufrufenden Seite automatisch den Drucken-Dialog des Browsers.

Schritt 1:

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Wählen Sie den Befehl DRUCKEN aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen. Im unteren Bereich des Makroeditors sind keine Anpassungen nötig.

Ergebnis:

Drucken

Drucker:

Name: Eigenschaften...

Status: Bereit

Typ: hp color LaserJet 2550 PCL 6

Standort: DOT4_001

Kommentar: ☐ Ausgabe in Datei

Druckbereich:

☒ Alles

☐ Seiten von: bis:

☐ Markierung

Exemplare:

Anzahl Exemplare:

☐ Sortieren

Frames drucken:

☒ Wie am Bildschirm angezeigt

☐ Den ausgewählten Frame

☐ Jeden Frame einzeln

OK Abbrechen

4.8 Importscripft ausführen

Ziel: Dieser Befehl führt ein vorgängig erstelltes Importscripft aus.

Hinweis: Importscripts erstellen und führen Sie unter Menüpunkt „Benutzer“ Untermenüpunkt „Import“ aus. Importscripts haben die Aufgabe CSV und Textfiles mit immer gleichem Aufbau (gleiche Spaltenreihenfolge und Anzahl) in eine Tabelle zu importieren.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl IMPORTSCRIPT AUSFÜHREN aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Im unteren Bereich sehen Sie folgendes Detailformular:

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien Grid CSS

Makros editieren

Makro
Makroskripts:
Link zum Importfile
Login
Passwort

Im Dropdown-Menü "Makroskripts" kann das gewünschte Importskript ausgewählt werden. Geben Sie zusätzlich den Link zum Importfile (zu importierende Datei) an.

Das Abholen der Daten erfolgt dann über http. Das File muss also online auf einem Webserver vorhanden sein. Legen Sie eine Login-Passwort-Kombination fest, um die Importdatei vor fremdem Zugriff zu schützen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verzeichnisschutz so konfiguriert ist, dass die Login-Daten nicht verschlüsselt übertragen werden.

4.9 Export CSV

Ziel: Dieser Befehl exportiert eine Tabelle oder eine Abfrage in eine CSV Datei. Sie können diese z. B. im Excel weiterverarbeiten.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl EXPORT CSV aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Im unteren Bereich des Markoeditors sehen Sie Detail-Einstellungen zur Funktion EXPORT CSV.

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Makros editieren

Export CSV
 Export von ☒ Tabelle ☐ Abfrage
 Tabellen
 Format
 Uploadtyp
 DMS Dokumentname

Wählen Sie aus, ob Sie eine Tabelle oder eine Abfrage exportieren und danach die genaue Tabelle.

Nach dem Ausfüllen des Formulars wird im Bereich DATEIEN eine Datei für den Export bereitgestellt. Unter UPLOADTYP wählen Sie, ob eine bestehende Datei überschrieben oder eine neue Version der Datei erstellt wird.

Der DMS Dokumentname bezeichnet den Namen der CSV-Datei nach dem Export.

4.10 Feedbackmail (mail)

Ziel: Dieser Befehl löst einen vordefinierten Mailversand aus. Das Mail erstellen Sie vorher im Mail-Bereich.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl FEEDBACKMAIL aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Nach dem Einfügen vom Befehl FEEDBACKMAIL sehen Sie folgende Detail-Einstellung:

Makros editieren

Feedbackmail
 Auswahl Feedbackmail

Wählen Sie im Dropdown-Menü das Feedbackmail aus und schliessen Sie den Vorgang ab mit einem Klick auf SPEICHERN.

4.11 Setzen Cookie

Ziel: Dieser Befehl setzt ein Cookie auf dem Computer des Besuchers.

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Hinweis: Ein Cookie ist eine kleine Programmnotiz, die ein Web-Server auf dem PC des Besuchers speichern kann.

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl SETZEN COOKIE aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Nach dem Einfügen vom Befehl SETZEN COOKIE sehen Sie folgende Detail-Einstellungen:

The screenshot shows a window titled 'Makros editieren'. Inside, there's a section 'Cookie setzen' with the following fields: 'Name' (text input), 'Value' (text input), 'Expires' (text input), 'Secure' (dropdown menu with 'No' selected), 'Path' (text input), and 'Domain' (text input). At the bottom right of the form is a button labeled 'speichern'.

Name: Namen des Cookies. Über den Cookienamen kann nach später auch auf die Variable zugegriffen werden.

Beispiel: cookie.[myCookienamen]

Value: Der Wert, welcher der Cookie-Variablen zugewiesen wird.

Expires: Plant das Ablaufdatum einer Cookie-Variablen. Kann also als Datum (wie 10/09.97), als eine Anzahl an Tagen (wie 10,100) und als NOW oder als NEVER angegeben werden.

Secure: Die Variable muss geschützt übertragen werden. Wenn der Browser die SSL-Sicherheit (Secure Socket Layer) nicht unterstützte, wird das Cookie nicht gesendet.

Path: Gibt die Untergruppe von Adressen (URLs) innerhalb der festgelegten Domäne an, für die dieses Cookie gilt.

PATH='/services/login' (Trennen Sie mehrere Einträge durch ein Semikolon)

Domain: Gibt die für das Cookie gültige Domäne an, an die der Cookieinhalt gesendet werden kann. Ein explizit angegebener Domänenname muss immer mit einem Punkt beginnen. Dies kann eine Unterdomäne sein. In diesem Fall sind gültige Domänen alle Domännennamen, die auf diesen String enden.

In Domännennamen, die mit Ländercodes enden, wie zum Beispiel .de oder .us muss die Unterdomäne min. drei Punkte enthalten (z.B. .mongo.stateu.us). Bei bestimmten Top-Level-Domänen werden nur zwei Punkte benötigt. Trennen Sie mehrere Einträge durch ein Semikolon (;)

4.12 HTML-Spider

Home	Web	Datenquellen	Benutzer	Verwaltung	Einstellungen	Wartung	Logout		
Interface	Formulare	Berichte	Wizard	WebApps	Mail	Makros	Dateien	Grid	CSS

Ziel: Über HTTP-Request HTML-Code von beliebigen Seiten abrufen

Schritt 1:

Wählen Sie den Befehl HTMLSPIDER aus dem Funktions-Dropdown-Menü und klicken Sie auf ERSTELLEN, um die Funktion in Ihrem Makro einzufügen. Sie können zusätzlich eine Bedingung angeben, um den Befehl nur unter gewissen Umständen auszuführen.

Schritt 2:

Nach dem Einfügen vom Befehl HTMLSPIDER sehen Sie folgendes Detailformular:

Makros editieren

HTMLSpider konfigurieren

Contentvariable:

URL

Methode Port:

ProxyServer ProxyPort:

Username

Passwort

Timeout Sekunden

ResolveURLs ☐

Contentvariable: Diese Variable beinhaltet den empfangenen Inhalt.

URL: Geben Sie den Link der gewünschten Quelle an.

Methode: Wählen Sie hier die Methode get oder post

Port: Die Portnummer auf dem Server, der das Objekt angefordert hat. Der Standard lautet 80. Bei der Verwendung von **ResolveURL** werden die URLs abgerufener Dokumente, in denen eine Portnummer angegeben ist, automatisch aufgelöst. Verknüpfungen im abgerufenen Dokument werden so beibehalten.

ProxyServer: Hostname oder IP-Adresse eines Proxy-Servers.

ProxyPort: Es gelten dieselben Angaben wie beim Port.

Username: Benutzername (abhängig vom Server)

Passwort: Kennwort (abhängig vom Server)

Timeout: Timeout-Zeitspanne in Sekunden.